



# Technisches Büro für Umweltschutz

## *Gasanalysen auf Oberflächen von Mülldeponien mittels FID<sup>\*</sup>)*

### *Referenzdarstellung (Auswahl); Darstellung zu Methode und Ablauf umseitig*

---

<b>Wo ?</b>	<b>Auftragsgegenstand</b>	<b>Wann ?</b>	<b>Ansprechperson</b>
1 <b>Deponie Graslboden</b> (Tirol)	<b>FID-Messung auf der gesamten Deponie- oberfläche</b> sowie bei bestimmten baulichen Einrichtungen (Brückenpfeilerfundament, Sickerwasserschacht, Gasmotor)	Seit 1997 jähr- lich	<b>Ing. Peter Hausberger</b> ATM Ges.m.b.H., Tel. 05225 / 63374
2 <b>Deponie Roppen I</b> (Tirol)	<b>FID-Messung auf der gesamten Deponie- oberfläche</b> der bereits rekultivierten Deponie Roppen I	Seit 2003 jähr- lich	<b>Herr Hias Schuchter</b> , ABV Westtirol, Tel. 05417/5177
3 <b>Deponie Jochberg</b> (Tirol)	<b>FID-Messung auf der gesamten Deponie- oberfläche</b> sowie im angrenzenden Gelände	Seit 2009 jähr- lich	<b>Herr Herbert Krimbacher</b> Abwasserverband Großsache- Süd, Tel. +43 / 5356 / 62744
4 <b>Deponien Bruneck und Toblach</b> (Südtirol)	<b>FID-Messung auf der gesamten Deponieober- fläche</b> , Bruneck: Identifizierung von Gasmigratio- nen in eine der Deponie benachbarte Waldfläche	2008, 2002, 1999	<b>Herr Reinhard Mahlknecht</b> , Bezirksgemeinschaft Puster- tal, Tel. +39 / 0474 / 410748
5 <b>Deponie Schabs</b> (Teile „alt“ und „neu“), Südtirol	<b>FID-Messung auf der gesamten Deponieober- fläche</b> der bereits rekultivierten sowie der aktuell ir Betrieb stehenden, überdachten Deponie	1999 bis 2004	<b>Dr. Ronald Amort</b> , Bezirksgemeinschaft Eisack- tal, Tel. +39 / 0472 / 820560
6 <b>Deponie Häusle</b> (Lustenau / Vorarl- berg)	<b>FID-Messung auf der gesamten Deponie- oberfläche</b>	2002	<b>Herr Wolfgang Thurnherr</b> , Abfallwirtschaftszentrum Lustenau, 05577 / 88115-202
7 <b>Deponie Breitenbach</b> (Tirol)	<b>FID-Messung auf dem Gelände der Altablage- rung Kleinsöll</b> mit Identifizierung von Gasmigra- tionen im Randbereich der Deponie	2001	<b>Herr Andreas Atzl</b> , Breitenbach am Inn Tel. 05338 / 72740
8 <b>Deponie Ochsantanne</b> (Seefeld / Tirol)	<b>FID-Messung auf dem Gelände der Altablage- rung</b> mit Identifizierung von Gasmigrationen im Randbereich der Deponie	2000, 2010	<b>Herr Philipp Stepan</b> , ILF Ges.m.b.H., Tel. 0512 / 2412-0
9 <b>Deponie Rauten- weg</b> (Stadt Wien)	<b>FID-Messung auf den mit Schlackebeton ab- gedichteten Oberflächen</b> (15 ha); parallel dazu wurde mittels <i>Georadar</i> (TEXPLOR) auf Anomalien untersucht, um geeignete Sanierungsmaßnah- men für den beobachteten Gasaustritt zu finden.	1999	<b>Ing. Christian Strickner</b> , Magistratsabteilung 48, Tel. 01/734 3863-70

---

\* Flammenionisationsdetektor

**Undichtigkeiten in Oberflächenabdichtungen von Mülldeponien** bergen erhebliche Risiken und können zu Folgeschäden und anderen unerwünschten Begleiterscheinungen führen:

- **Explosionsgefahr** bspw. im Außenbereich von Schächten
- **Schäden in der Rekultivierungsvegetation**  
(über Migration auch in weiter entferntem Pflanzenbestand)
- **Geruchsbelästigung** in der Umgebung
- **Emission** des potenten Treibhausgases Methan CH<sub>4</sub>.

TBU hat eine Methode mitentwickelt, mit der sich **oberflächlicher Deponiegasaustritt auch an größeren Flächen rasch bestimmen läßt** (Richtwert bei einem Messraster von 10 x 10 m: 2 ha / Tag).

- **Messprinzip: FID** (Flammenionisationsdetektor)
- **Rastermessung** mit tragbarem Gerät
- Messung durch **eingespieltes Team mit langjähriger Erfahrung**
- **Präzise Lokalisierung schadhafter Stellen** (Leckagen in Deponiegasleitungen, fehlerhafte Dichtflächen) über **Verengung des Messrasters**
- Eindeutige **Beurteilung des Erfolges von Sanierungsmaßnahmen** über **wiederkehrende Messungen**

Bei Rückfragen stehen die Herren Mag. Vogel und Dipl.-Ing. Steiner gern zur Verfügung.

**TBU** **Technisches Büro für Umweltschutz**

Defreggerstraße 18 · A-6020 Innsbruck · Tel. ++43/512/393733

Fax -3937332 · e-mail: [office@tbu-austria.com](mailto:office@tbu-austria.com) · [www.tbu-austria.com](http://www.tbu-austria.com)